

Von: Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>
Gesendet: Donnerstag, 13. März 2014 15:17
An: Thomas Treutler
Betreff: Arbeiten zur Untersuchung weiterer Bohrlöcher gestartet



Erdhebungen Böblingen - Newsletter

Ausgabe 9: Arbeiten zur Untersuchung weiterer Bohrlöcher gestartet

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,



am Montag konnte wie im aktuellen Zeitplan vorgesehen mit den Arbeiten zur Untersuchung von vier weiteren Bohrlöchern im Hebungsgebiet zwischen Eichendorfschule und Alter Friedhof in Böblingen begonnen werden. An den beiden Standorten (je Standort werden zwei Bohrungen untersucht) wurden die elektrischen Anschlüsse für die Ersatzheizung installiert und die Ersatzheizung angeschlossen (im Bild links zu sehen). Gestern wurden die Bohrungen freigelegt und die Messzugänge hergestellt. Es folgt nun eine Prüfung der Zugänglichkeit der Bohrsonden. Das bedeutet, dass getestet wird, ob die Messinstrumente bis zum tiefsten Punkt der Bohrung vordringen können. Damit liegen die Arbeiten im Zeitplan.



An den beiden Standorten beginnt mit Außerbetriebnahme der Erdwärmesonden die notwendige Ruhephase vor den eigentlichen Messungen (Bild links: freigelegte Sondenköpfe für den Messzugang). Um belastbare Messergebnisse zu erzielen, müssen die Erdwärmesonden von der Betriebstemperatur auf die sogenannte Ruhetemperatur abkühlen. Dies dauert rund 14 Tage. In der Woche ab dem 24. März sollen die Messungen dann stattfinden.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für die Untersuchungen an zwei weiteren Standorten mit vier Bohrungen. Diese sollen nach derzeitigem Zeitplan ab dem 7. April beginnen. Nach der Untersuchung dieser Bohrungen werden insgesamt zehn Bohrungen untersucht worden sein – zwei im nördlichen Hebungsgebiet und acht im südlichen Gebiet.

Für die Untersuchung von weiteren sieben Bohrungen am Rand der Hebungsgebiete wurden inzwischen Kooperationsvereinbarungen mit zwei der Eigentümer unterzeichnet. Die dritte Kooperationsvereinbarung steht ebenfalls kurz vor dem Abschluss. Auch für die Überprüfung dieser Bohrungen beginnen also nun die Abstimmungen und Vorbereitungen. Der Zeitplan für die Untersuchung dieser Bohrungen wird derzeit in Rücksprache mit den Eigentümern und den beteiligten Firmen erstellt.

Wie immer werden wir Sie über die weiteren Entwicklungen mit diesem Newsletter auf dem Laufenden halten. Zudem planen wir die nächste Gesprächsrunde mit den Sprechern voraussichtlich im April. Nach Abschluss der nun anstehenden insgesamt acht Messungen wird auch wieder die Expertenrunde mit Vertretern der Fachbehörden tagen, um die Ergebnisse zu bewerten.

Ihr Amt für Wasserwirtschaft im Landratsamt Böblingen

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

